

Bericht über den  
Haushaltsvollzug  
2019

# INHALT

---

|  |   |
|--|---|
| Der Haushaltsvollzugsbericht.....                | 2 |
| Übersicht über die Ergebnisentwicklung.....      | 3 |
| Übersicht über die Finanzentwicklung .....       | 4 |
| Abweichungsanalyse für die Ergebnisrechnung..... | 5 |
| Auswertung der Analyseergebnisse .....           | 6 |

## DER HAUSHALTSVOLLZUGSBERICHT 2019

---

Entsprechend des § 29 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) wird der Kreistag mit dieser Vorlage über den Stand des Haushaltsvollzuges des Jahres 2019 informiert. Die Berichterstattung erfolgt auch gegenüber dem Ministerium des Innern und für Kommunales.

Die ausführlichen Berichte mit Stand vom 15.01.2020, einschließlich der Produktkonten für den Bereich der Landrätin sowie der Dezernate, stehen unter der Anlage 1 im Bürgerinformationssystem zur Verfügung.

Um näherungsweise darstellen zu können, wie der Landkreis das Haushaltsjahr 2019 abschließen könnte, wurde auf der Grundlage der vorläufigen Ist-Werte eine Hochrechnung durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Rechnung sind in den dargestellten Endwerten mit eingeflossen.

So wurde dabei bereits ein Teil der noch ausstehenden Jahresabschlussbuchungen berücksichtigt. Diese umfassen die Werte der Auflösung der Sonderposten, die Buchung der Abschreibungen sowie die Bildung von Rückstellungen für die Versorgungskassenbeiträge.

Da es sich hierbei um Buchungen handelt, deren Höhe noch nicht abschließend beziffert werden können, wurden hierfür zunächst die Planansätze der entsprechenden Konten angesetzt.

Die Endwerte beinhalten darüber hinaus bereits Werte im Rahmen der Übertragbarkeit von Haushaltsansätzen gemäß § 24 KomHKV aus dem Haushaltsjahr 2019 nach 2020. Die Bildung und Übertragung von Haushaltsresten ist jedoch derzeit noch nicht abgeschlossen.

Weiterhin sind in die Hochrechnung die Einschätzungen der Fachämter zum voraussichtlichen Abschluss der Produktkonten ihrer Fachbereiche mit eingeflossen. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass im Zuge der Erstellung des Jahresabschlusses 2019 zusätzliche, unvorhergesehene Sachverhalte auftreten können.

Demzufolge können Werte, die nachschüssig berücksichtigt werden müssen, noch nicht in der Hochrechnung ausgewiesen werden, da Abrechnungen für das Haushaltsjahr 2019 in Größenordnungen erst zum Ende des ersten Quartals 2020 bzw. im Laufe des Haushaltsjahres 2020 erfolgen.

Im Folgenden werden die ordentlichen Erträge und Aufwendungen des Gesamthaushaltes mit Stand vom 15. Januar 2020 dargestellt.

## ÜBERSICHT ÜBER DIE ERGEBNISENTWICKLUNG

| Landkreis Teltow-Fläming:<br>15.01.2020                                     | Plan 2019               | Ist Dezember 19         | Endwert 2019            | Abweichung<br>Endwert - Plan |
|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|------------------------------|
| <b>Gesamtübersicht</b>  |                         |                         |                         |                              |
| Erträge gesamt  | 298.970.979,63 €        | 278.483.868,97 €        | 292.895.689,46 €        | -6.075.290,17 €              |
| Aufwendungen gesamt   | 303.595.894,81 €        | 266.422.305,15 €        | 288.601.105,68 €        | -14.994.789,13 €             |
| <b>Ergebnis gesamt</b>  | <b>-4.624.915,18 €</b>  | <b>12.061.563,82 €</b>  | <b>4.294.583,78 €</b>   | <b>8.919.498,96 €</b>        |
| <b>Übersicht über die Ertragsarten</b>                                      |                         |                         |                         |                              |
| Steuern und ähnliche Abgaben  | 9.678.410,00 €          | 11.669.554,00 €         | 11.669.554,00 €         | 1.991.144,00 €               |
| Zuwendungen und allgemeine Umlagen  | 200.616.678,87 €        | 190.073.451,03 €        | 197.759.075,05 €        | -2.857.603,82 €              |
| Sonstige Transfererträge  | 6.001.960,00 €          | 7.013.485,85 €          | 7.186.056,11 €          | 1.184.096,11 €               |
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte                                     | 9.404.790,00 €          | 11.446.846,03 €         | 11.533.041,19 €         | 2.128.251,19 €               |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte,<br>Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 71.699.380,76 €         | 55.561.635,59 €         | 62.020.072,17 €         | -9.679.308,59 €              |
| Sonstige ordentliche Erträge  | 804.270,00 €            | 1.323.529,86 €          | 1.332.409,70 €          | 528.139,70 €                 |
| Finanzerträge   | 765.490,00 €            | 765.366,61 €            | 765.481,24 €            | -8,76 €                      |
| Aktivierete Eigenleistungen und<br>Bestandsveränderungen                    | 0,00 €                  | 0,00 €                  | 0,00 €                  | 0,00 €                       |
| Außerordentliche Erträge  | 0,00 €                  | 630.000,00 €            | 630.000,00 €            | 630.000,00 €                 |
| <b>Summe Erträge</b>  | <b>298.970.979,63 €</b> | <b>278.483.868,97 €</b> | <b>292.895.689,46 €</b> | <b>-6.075.290,17 €</b>       |
| <b>Übersicht über die Aufwandsarten</b>                                     |                         |                         |                         |                              |
| Personalaufwendungen  | 57.569.304,10 €         | 53.201.238,69 €         | 53.917.008,69 €         | -3.652.295,41 €              |
| Versorgungsaufwendungen   | 809.160,00 €            | 0,00 €                  | 809.160,00 €            | 0,00 €                       |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                                 | 19.102.860,21 €         | 14.486.356,14 €         | 15.998.754,96 €         | -3.104.105,25 €              |
| Transferaufwendungen  | 177.827.155,35 €        | 163.328.052,49 €        | 171.673.146,30 €        | -6.154.009,05 €              |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen   | 41.202.155,15 €         | 34.951.999,58 €         | 38.959.714,16 €         | -2.242.440,99 €              |
| Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen                                      | 297.510,00 €            | 262.359,84 €            | 263.273,16 €            | -34.236,84 €                 |
| Bilanzielle Abschreibungen  | 6.787.750,00 €          | 192.298,41 €            | 6.980.048,41 €          | 192.298,41 €                 |
| <b>Summe Aufwendungen</b>   | <b>303.595.894,81 €</b> | <b>266.422.305,15 €</b> | <b>288.601.105,68 €</b> | <b>-14.994.789,13 €</b>      |

## ÜBERSICHT ÜBER DIE FINANZENTWICKLUNG

| Landkreis Teltow-Fläming:<br>15.01.2020                                | Plan 2019               | Ist Dezember 19        | Endwert 2019           | Abweichung<br>Endwert - Plan |
|--|-------------------------|------------------------|------------------------|------------------------------|
| <b>Gesamtübersicht</b>   |                         |                        |                        |                              |
| Einzahlungen gesamt  | 7.749.390,00 €          | 8.098.093,05 €         | 8.683.679,85 €         | 934.289,85 €                 |
| Auszahlungen gesamt  | 18.759.693,83 €         | 10.324.728,41 €        | 15.081.646,10 €        | -3.678.047,73 €              |
| <b>Saldo aus Ein- und Auszahlungen</b>                                 | <b>-11.010.303,83 €</b> | <b>-2.226.635,36 €</b> | <b>-6.397.966,25 €</b> | <b>4.612.337,58 €</b>        |
| <b>Übersicht über die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>       |                         |                        |                        |                              |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen | 0,00 €                  | 630.000,44 €           | 630.000,44 €           | 630.000,44 €                 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen        | 100,00 €                | 383,38 €               | 383,38 €               | 283,38 €                     |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen                     | 0,00 €                  | 0,00 €                 | 0,00 €                 | 0,00 €                       |
| Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen                       | 0,00 €                  | 0,00 €                 | 0,00 €                 | 0,00 €                       |
| Rückflüsse von Ausleihungen  | 0,00 €                  | 0,00 €                 | 0,00 €                 | 0,00 €                       |
| Beiträge und ähnliche Entgelte   | 0,00 €                  | 0,00 €                 | €                      | 0,00 €                       |
| Investitionszuwendungen  | 7.749.290,00 €          | 7.467.709,23 €         | 8.053.296,03 €         | 304.006,03 €                 |
| <b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>                    | <b>7.749.390,00 €</b>   | <b>8.098.093,05 €</b>  | <b>8.683.679,85 €</b>  | <b>934.289,85 €</b>          |
| <b>Übersicht über die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>       |                         |                        |                        |                              |
| Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen                            | 5.113.450,00 €          | 5.002.977,38 €         | 5.050.361,56 €         | -63.088,44 €                 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen      | 202.667,89 €            | 198.970,20 €           | 198.970,20 €           | -3.697,69 €                  |
| Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen    | 460.680,19 €            | 191.407,49 €           | 218.857,06 €           | -241.823,13 €                |
| Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen             | 2.879.106,01 €          | 1.267.760,15 €         | 1.879.275,75 €         | -999.830,26 €                |
| Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen                          | 0,00 €                  | 0,00 €                 | 0,00 €                 | 0,00 €                       |
| Baumaßnahmen   | 10.103.789,74 €         | 3.663.613,19 €         | 7.734.181,53 €         | -2.369.608,21 €              |
| Gewährung von Ausleihungen   | 0,00 €                  | 0,00 €                 | 0,00 €                 | 0,00 €                       |
| <b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>                    | <b>18.759.693,83 €</b>  | <b>10.324.728,41 €</b> | <b>15.081.646,10 €</b> | <b>- 3.678.047,73 €</b>      |

## ABWEICHUNGSANALYSE FÜR DIE ERGEBNISRECHNUNG

---

### Abweichungsanalyse: Erträge

| Kontenklasse | Bezeichnung  | Plan 2019        | Endwert 2019     | Differenz |
|--------------|--|------------------|------------------|-----------|
| 40           | Steuern und ähnliche Abgaben                           | 9.678.410,00 €   | 11.669.554,00 €  | 20,57%    |
| 41           | Zuwendungen und allgemeine Umlagen                     | 200.616.678,87 € | 197.759.075,05 € | -1,42%    |
| 42           | Sonstige Transfererträge                               | 6.001.960,00 €   | 7.186.056,11 €   | 19,73%    |
| 43           | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte                | 9.404.790,00 €   | 11.533.041,19 €  | 22,63%    |
| 44           | Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen | 71.699.380,76 €  | 62.020.072,17 €  | -13,50%   |
| 45           | Sonstige ordentliche Erträge                           | 804.270,00 €     | 1.332.409,70 €   | 65,67%    |
| 46           | Finanzerträge  | 765.490,00 €     | 765.481,24 €     | 0,00%     |

### Abweichungsanalyse: Aufwendungen

| Kontenklasse | Bezeichnung                                 | Plan 2019       | Endwert 2019     | Differenz |
|--------------|---|-----------------|------------------|-----------|
| 50           | Personalaufwendungen                        | 57.569.304,10 € | 53.917.008,69 €  | -6,34%    |
| 51           | Versorgungsaufwendungen                     | 809.160,00 €    | 809.160,00 €     | 0,00%     |
| 52           | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 19.102.860,21 € | 15.998.754,96 €  | -16,25%   |
| 53           | Transferaufwendungen                        | 17.827.155,35 € | 171.673.146,30 € | -3,46%    |
| 54           | Sonstige ordentliche Aufwendungen           | 41.202.155,15 € | 38.959.714,16 €  | -5,44%    |
| 55           | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen      | 297.510,00 €    | 263.273,16 €     | -11,51%   |
| 57           | Bilanzielle Abschreibungen                  | 6.787.750,00 €  | 6.980.048,41 €   | 2,83%     |

## AUSWERTUNG DER ANALYSEERGEBNISSE

---

Im Folgenden werden wesentliche Sachverhalte näher erläutert.

### ordentliche Erträge

Die Erträge für die Leistungen des Landes zur Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt und Sonderbedarfsergänzungszuweisungen sind im Vergleich zum fortgeschriebenen Planansatz 2019 um rund 1.991 T Euro gestiegen.

Im Bereich des Bauordnungsverfahrens kam es zu Mehrerträgen in Höhe von rund 1.958 T Euro durch stetig steigende Baugenehmigungsverfahren. Die Abarbeitung von Rückständen bei immissionsschutzrechtlichen Stellungnahmen aus Vorjahren führte zu wesentlich höheren Gebühreneinnahmen.

Erstattungen vom Land für die Hilfe zur Erziehung und Kindertagespflege führten zu Mindererträgen in Höhe von rund 2.568 T Euro. Hier sind u.a. Erstattungen vom Land für unbegleitete minderjährige Ausländer auf Grund von Fallzahlenrückgang zu nennen.

Im Bereich des Sozialamtes werden Mindererträge für Hilfen für Asylbewerber von rund 1.200 T Euro ausgewiesen. Grund hierfür ist der stetige Rückgang der Zahl der Leistungsberechtigten. In Folge dessen bekam der Landkreis deutlich weniger Erstattungen vom Land.

### ordentliche Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2019 waren Personaleinsparungen in Höhe von rund 3.652 T Euro zu verzeichnen. Der Großteil der Personalkosteneinsparung bezieht sich auf das Gehalt der tariflich Beschäftigten. Dies lässt sich auf einen erhöhten Anteil von Stellenvakanzen, eine deutliche Zunahme von Eigenkündigungen und einen erhöhten Anteil von Beschäftigten mit vorzeitigem Eintritt in den Ruhestand zurückführen.

Die Aufwendungen für Hilfen und Unterbringung von Asylbewerbern sind weiter rückläufig. So werden Einsparungen im Bereich der Hilfen für Asylbewerber (Geldleistungen für den Lebensunterhalt, Leistungen bei Krankheit) in Höhe von 2.432 T Euro ausgewiesen. Für die Unterbringung in Übergangwohnheimen bemisst sich der Minderaufwand auf rund 1.453 T Euro.

### Minderaufwand Leistungen SGB XII in Einrichtungen von rund 1.272 T Euro – Zuarbeit A50 ausstehend

Auf Grund der anhaltend positiven Arbeitsmarktlage verzeichnet der Landkreis Teltow-Fläming einen weiteren Rückgang der Bedarfsgemeinschaften.

Durch die stetige Senkung der Bedarfsgemeinschaften und Grundsicherung für Arbeitssuchende im Bereich Jobcenter entsteht ein Minderbedarf für Kosten der Unterkunft von rund 1.699 T Euro.

Eine weitere Einsparung in Höhe von rund 747 T Euro ist beim Jugendamt im Bereich der Hilfe zur Erziehung festzustellen. Hier führten fehlende personelle Kapazitäten bei den Trägern der Jugendhilfe zu rückgängigen Bewilligungen für Hilfen zu Erziehung.

Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen führten Minderaufwendungen in Höhe von rund 999 T Euro bei den Aufwendungen für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen zu Einsparungen. An dieser Stelle ist die nicht erfolgte Umsetzung des Bundesprogramms „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ zu nennen.

Weiterhin konnten nicht alle geplanten Maßnahmen im Haushaltsjahr 2019 realisiert oder umgesetzt werden. Für Leistungen der baulichen Unterhaltung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen liegen derzeit noch nicht alle endgültigen Jahresendabrechnungen vor.

So zeichnet sich in dem Kontenbereich ein Minderaufwand in Höhe von 934 T Euro ab.

Im Bereich Allgemeinbildende Schulen besteht ein Mehrbedarf von rund 527 T Euro. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Ersattungen von Schulkostenbeiträgen:

Im Bereich der Erstattungen der Schulkosten außerhalb des Landkreises werden Mehraufwendungen von rund 290 T Euro ausgewiesen. Diese begründen sich durch Abrechnungen der Schulträger aus Vorjahren. Weiterhin führte eine Änderung des Brandenburgischen Schulgesetzes zur Leistung höherer Aufwendungen. So können von den Schulträgern im Rahmen der Schulkostenbeiträge Abschreibungen auf Gebäude und sonstige Schulanlagen geltend gemacht werden.

Bei den Aufwendungen der Schulkosten an Gemeinden führte der Neubau für das Gymnasium Blankenfelde zu Mehraufwendungen von rund 142 T Euro in Form von Abschreibungen, die der Landkreis über die Schulkostenbeiträge zusätzlich zu zahlen hat.

Aufwendungen für Schülerbeförderung:

Aufgrund erhöhter Fahrschülerzahlen im Schülerspezialverkehr als auch im öffentlichen Nachverkehr ab dem Schuljahr 2018/2019 sind Vertragsänderungen sowie neue Vertragsabschlüsse mit Beförderungsunternehmen erforderlich gewesen, die zu einem Mehrbedarf an Aufwendungen von insgesamt rund 95 T Euro in 2019 führten.